

Presse-Info Wildschönau

Sommer 2020

Abenteuer im Tal des Drachen: Familienurlaub in der Wildschönau

Bei Schatzsuche, Kutschenfahrt und Imkerbesuch wird die Natur des Tiroler Hochtals zum Abenteuerspielplatz

Die Kinder haben mal wieder nur Honig im Kopf und vom Fleiß einer Biene sind sie noch meilenweit entfernt? Eltern können aufatmen, denn das wird sich nach einem Besuch beim Imker Franz vermutlich schlagartig ändern – zu hoffen wäre es jedenfalls. Immer mittwochs lädt der Bienenflüsterer aus Niederau im Rahmen des Wildschönauer Ferienprogramms „Drachenclub“ zu sich nach Hause ein und gewährt Einblicke in seine Arbeit. Dabei zeigt er, wo seine Bienenvölker zu Hause sind und lässt sich gerne mit Fragen löchern. Wie wird Honig gemacht? Schlafen Bienen auch mal oder arbeiten die nur? Und was essen sie am liebsten? Der Wissensdurst kann dann meistens nur noch durch eine ausgiebige Pause mit frischen Honigbrotten gestoppt werden. Und wer dabei gerade an seiner süßen Jause knabbert, wird vielleicht zu dem Schluss kommen, dass Zimmer aufräumen im Vergleich zu der Arbeit einer Biene wirklich ein Klacks ist. Bei dem Ausflug werden die Kinder übrigens von der „Biene Line“ begleitet. Sie ist das diesjährige Maskottchen der „Tiroler Familiennester“, einer Vereinigung, die das Ziel hat, Familienurlaub erlebnisvoller und naturnah zu gestalten. Die Wildschönau ist Mitglied bei den „Tiroler Familiennestern. 19 Unterkünfte aus dem Hochtal haben sich den strengen Richtlinien der Vereinigung unterzogen und sich als „Nestpartner“ bzw. „Premium Nestpartner“ zertifizieren lassen. Der „Drachenclub“ bietet 5- bis 12-Jährigen von Ende Juni bis Anfang September an fünf Tagen die Woche spannende Exkursionen durch das Hochtal der Kitzbüheler Alpen. Die Teilnahme ist mit der Wildschönau Card kostenlos. www.wildschoenau.com/familie-sommer

„Meist sind es die ganz einfachen Dinge, die Kinder faszinieren“, weiß die Holländerin Lous van Eyk, die einst zum Skifahren in die Wildschönau kam und jetzt schon seit über zehn Jahren den Drachenclub leitet. Zu ihren persönlichen Lieblingsausflügen gehört „das Abenteuer im Wald“. Zunächst wird in einem alten Holzofen Brot gebacken, danach geht es in den Wald zum Lagerfeuer machen. Nachdem alle Würstl und Marshmallows gegrillt und verputzt wurden, holen die Kids das knusprige Brot ab. Und wer noch nicht genug hat, geht auf dem Handwerkermarkt im Bergbauernmuseum z’Bach auf Entdeckungstour.

Oder doch lieber etwas mit hohem Kuschelfaktor? Dann ist die Tour zum Rothenauerbauern genau das Richtige. Und es kommt noch besser: Die Anfahrt erfolgt stilecht mit der Pferdekutsche. Auf dem Bauernhof können die Kinder dann nach Herzenslust mit den Enten um die Wette schnattern, Ponys striegeln und streicheln, mit den Katzen auf Mäusejagd gehen und den treuen Kühen tief in die Augen blicken. Mittags gibt es eine kleine Jause, bevor die Kleinen ihr Wissen bei einem Tier-Quiz unter Beweis stellen.

Immer freitags schlüpfen die Minis zunächst in die Rolle eines Forschers und lernen die filigrane Welt der Insekten kennen. Damit es die kurzbeinigen Tierchen gemütlich haben, wird gemeinsam ein Insektenhotel gebaut. Danach geht es an die Wildschönauer Ache zum Gold schürfen.

Ein ganz besonderes Highlight im Drachenclub ist die Schatzsuche im Zauberwald. Der Ausflug beginnt mit einer aufregenden Fahrt mit der Schatzbergbahn. Schon während die Bahn nach oben gleitet rätseln die Kinder, wo der Drache die Schatzkiste vergraben haben könnte. „Oder wie man ihn am besten überlisten kann, falls er doch zuhause ist“, erzählt Lous van Eyk. Eine Schatzkarte bringt die Spürnasen schließlich auf die richtige Fährte und zu den funkelnden Kostbarkeiten des Bergriesen. Mittags freuen sich die Kleinen über Würstel mit Pommes im Restaurant Koglmoos und auf noch mehr Action auf dem Abenteuer-Spielplatz.

Apropos: Der Name Drachenclub stammt vom Wappentier der Wildschönau und hat seinen Ursprung von dieser Sage: Das Ungeheuer lebte im Wildschönauer See. Ein Bauer tötete den Drachen durch List. Im Verenden biss der Drache den Felsen nach Kundl durch und der See entleerte sich. So entstand die Wildschönau und die Kundler Klamm. Übrigens: Wenn der Drachenclub am Wochenende Pause macht, ist die faszinierende Schlucht ein lohnendes Ausflugsziel. Hinweis: Das Kinderferienprogramm der Wildschönau richtet sich an 5- bis 12-Jährige und findet von Ende Juni bis Anfang September jeweils montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zu zahlen sind ggf. lediglich Transfers, Eintritte und Mittagessen.

Besonderer Tipp:

Die Wildschönau Card gibt es für jeden Übernachtungsgast gleich bei der Anmeldung, und zwar umsonst. In der Karte sind Gratisleistungen wie die Nutzung der Bergbahnen in der Wildschönau, geführte Wanderungen, Eintritte für Museen, Schwimmbad und Tennisplatz ebenso inbegriffen sowie die kostenlose Teilnahme am Kinderprogramm. Darüber hinaus erhalten Urlauber zahlreiche Vergünstigungen bei Freizeitaktivitäten.

Weitere Informationen: Wildschönau Tourismus, Hauserweg, Oberau 337, A-6311 Wildschönau, Tel. 0043/(0)5339 8255-0, Fax 0043/(0)5339 8255 50, info@wildschoenau.com, www.wildschoenau.com